

Leseprobe aus „Wir sind Das Kapital“

Entrepreneurship aus Zufall

Manchmal hilft der Zufall. *Entrepreneurship by chance.*

Ein Student in der Sprechstunde. Er hätte eine Lehrveranstaltung bei mir besucht, jetzt brauche er den Schein. Wann das gewesen sei? Das wisse er nicht mehr. Was denn der Inhalt seinerzeit gewesen sei? Auch das wisse er nicht mehr. Er muss gespürt haben, dass sich meine Stimmung gefährlich veränderte. Schnell fügte er hinzu: »Aber ein Unternehmen habe ich gegründet. Und auch schon wieder verkauft.«

Oh – sagte ich. Erzählen Sie.
Auf einem italienischen Bauernhof habe er übernachtet. Mit anderen Gästen. Die hätten alle bei der Abreise das Olivenöl des Bauern eingepackt. Es sei gut, hätten sie gesagt, und preiswert. Da hätte auch er ein paar Flaschen mitgenommen. Zum Weiterverkaufen. Seinem Bekanntenkreis hätte das Öl ebenfalls gefallen. Wie den Gästen auf dem Hof. Das Öl sei von besserer Qualität und preiswerter gewesen als das im Handel erhältliche. Nachbestellungen hätte er erhalten. Daraus sei erst ein kleiner Handel entstanden. Die Sache habe sich aber herumgesprochen. Zum Schluss habe er 400 Kunden gehabt. Eines Tages erhielt er ein Angebot von Tengemann, ihm seine Firma abzukaufen. Für 30 000 Euro. Das habe er angenommen.

Die Geschichte zeigt: Es genügt manchmal schon, die Augen offen zu halten. Es muss kein heroischer Beschluss sein, Entrepreneur zu werden. Und man kann ganz nebenbei anfangen. Und überlegen Sie, wie lange Sie sonst arbeiten müssten, um 30 000 Euro auf die hohe Kante legen zu können.

Wir sind das Kapital

Erkenne den Entrepreneur in Dir

Aufbruch in eine intelligentere Ökonomie

Autor: Prof. Dr. Günter Faltn
2. Auflage 2015
Copyright © 2015
by Murmann Publishers GmbH, Hamburg
ISBN 978-3-86774-419-5
www.wir-sind-das-kapital.de

